Zur Veröffentlichung: ab 27.08.2026

Mit „Pack's mit Papier“ auf Deutschlandtour: Koehler Paper zeigt, warum kreislauffähige Papierverpackungen bei den neuen PPWR-Anforderungen überzeugen

- **Papierverpackungen können bereits heute schon Kunststoff in vielen Anwendungen ersetzen und bei Produktschutz, Maschinengängigkeit, Markenidentität und Recyclingfähigkeit überzeugen**
- **Zweiter Teil der Roadshow ab 28.08. durch Deutschlands Westen, Nordwesten und Norden – mit elf Stationen bei Marken- und Lebensmittelherstellern sowie Handelsunternehmen**

Oberkirch, 27.08.2026 – Seit 12. August gilt die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) – damit ist die Frage nach Alternativen zu Kunststoffverpackungen in Handel und Industrie präsenter denn je. Koehler Paper, ein Unternehmen der Koehler-Gruppe, setzt daher seine Roadshow für papierbasierte Verpackungen fort. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Sommer besucht der Hersteller von flexiblen Verpackungspapieren erneut Marken- und Lebensmittelhersteller sowie Handelsunternehmen – diesmal im Westen, Nordwesten und Norden Deutschlands. Mehr als 2.000 zusätzliche Kilometer und elf weitere Stationen stehen auf dem Programm. Startpunkt ist am 28. August das baden-württembergische Gernsbach.

„Kreislauffähige Verpackungen sind längst kein Nischenthema mehr, sondern gefragter denn je. Mit unserer Tour wollen wir zeigen, dass Papier schon heute vieles leisten kann, wofür bisher Kunststoff nötig war – von Produktschutz über Maschinengängigkeit bis zum Erhalt der Markenidentität“, erläutert Philipp Prechtl, Vorstand Strategie bei der Koehler-Gruppe. Mit Blick auf die Anforderungen der PPWR suchen viele Unternehmen nach kreislauffähigen Verpackungslösungen. Die Roadshow zeigt anhand konkreter Anwendungen, wie papierbasierte Alternativen bereits heute eingesetzt werden können. Die überlebensgroße Katze in Origami-Optik ist das zentrale Motiv der Kampagne „Pack's mit Papier“. Sie steht mit ihren sprichwörtlich vielen Leben sinnbildlich für die hohe Recyclingfähigkeit und mehrfache Wiederverwendbarkeit von Papierfasern und macht während des zweiten Teils der Tour insgesamt elf Stopps: im Papierzentrum in Gernsbach sowie in Polch, Mülheim an der Ruhr, Viersen, Hannover, Bremen, Hamburg, Elmshorn, Berlin und Greiz. Unter dem Motto „Pack's mit Papier" macht Koehler Paper so auf die Vorteile papierbasierter Packstoffe aufmerksam.

Der Kreis schließt sich in Greiz

Am Ziel des zweiten Teils schließt sich der Kreis der gesamten Roadshow: Am Koehler Paper Standort im thüringischen Greiz wird die Katze symbolisch recycelt – dort, wo aus Altpapier wieder hochwertiges Recyclingpapier aus 100 Prozent Sekundärfaser entsteht. „Das Recycling steht sinnbildlich für die Wiedergeburt der Katze und damit des Papiers, das seine Reise somit wieder von vorne beginnen kann“, ordnet Philipp Prechtl den Abschluss der Tour ein.

Koehler Paper SE
Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerpaper.com

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 722393
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Analog und digital unterwegs

Begleitet wird die Tour erneut von der Infotainment-Serie, die Koehler Paper auf LinkedIn und auf Pack's mit Papier fortsetzt. Sie beleuchtet an jeder Station ein eigenes Thema und macht so den Facettenreichtum moderner Verpackungspapiere anschaulich erlebbar.

Abbildung: Mit der Origami-Katze im Gepäck setzt Koehler Paper seine Reise quer durch Deutschland fort, um über die Zukunft flexibler Verpackungen zu sprechen. Quelle: Koehler Paper

Weitere Fakten zur Aktion von Koehler finden Sie online: packs-mit-papier.faz.net und www.koehlerpaper.com.

Koehler Paper SE
Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerpaper.com

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 722393
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: www.koehler.com

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com